

Die Witwen im Lukas-Evangelium

Siegfried F. Weber / Großheide

Stellenangabe – den Inhalt – einen möglichen AT-Bezug – Ort – S = Sondergut (S bedeutet: Vorkommen nur bei Lukas) – die theologische, dogmatische oder heilsgeschichtliche Bedeutung – die geistliche Anwendung heute!

Stelle	Inhalt (Witwen)	AT Bezug	Ort	S	Theol. Bedeutung	Geistl. Anwend.
Lk 2,37	Witwe Hanna, 84 J. alt, 7 J. verh.	Asser Prophetin	Tempel	S	Wartete auf die Erlösung Jerusalems	Fasten Betten
Lk 4,25 Lk 4,26	Es gab viele Witwen in Israel z. Zt. Elias. Elia wurde aber allein zur Witwe von Sarepta (Zarpath / Sidon) geführt.	1.Kö. 17	Nazareth Sarepta Zarpath	S	Nur wenige werden d. Messias annehmen	JESUS ist auch ein Licht für die Heiden.
Lk 7,12	Witwe in Nain – Auferweckung ihres Sohnes. Theol. Bedeutung: messianisch u. eschatologisch.	Elia 2.Kö. 17 Elisa 2.Kö. 4	Südl. v. Nazareth	S	messian. u. eschatolog.	Hoffnung auf Auferst.
Lk 18,3	Bittende Witwe	Witwe eines Proph. 2.Kö. 4,1-7	Samaritan. Reise-Bericht	S	Gottes Reich ist mächtiger als das weltl. Reich	Beharrl. Gebet. Gott schafft seinen Auserwählten Recht.
Lk 20,47	Die Schriftgelehrten verschlingen die Häuser der Witwen	Deut. 10,18 u.a.m. Jer. 22,3		Mt 23,14 (M)	Lk 7,30! Das Heil d. Schriftgel. zgedacht, aber verachtet.	Gehorsam besser als Opfer. Jak. 1,27 (besuchen = reiner Gottesdienst)
Lk 21,2-3	Die gebende Witwe	2.Kö. 17 Hannah (Samuel)	Jerusal. Tempel	Mk 12, 41 - 44	Bau u. Unterhalt d. Tempels. Gott gehört alles. Typus auf Christus, der alles gab.	Einsatz für das Reich Gottes